

# FRAUENWAHLRECHT IM UNTERRICHT

## Gleiche Rechte für alle!

### Unterrichtseinheit zur Geschichte des Frauenwahlrechts

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

2018 ist das Frauenwahlrecht 100 Jahre alt geworden und 2019 sind es 100 Jahre seit den ersten demokratischen Wahlen in Deutschland. Das ist ein guter Anlass, die Geschichte des (Frauen-)Wahlrechts im Unterricht zu thematisieren. Die vorgeschlagene Unterrichtseinheit kann in ca. drei Unterrichtsstunden mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden. Es können aber auch einzelne Aufgaben und Materialien (z.B. die Poster-Aufgabe oder die Arbeitsblätter „Frauen in der Welt“) herausgegriffen werden. Die Themeneinheit „Weimarer Republik – Anfänge der Demokratie“ bietet ab Klasse 8 in verschiedenen Schularten Bezug zu den Bildungsplänen.

Phase/ Zeit	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Benötigte Materialien
<b>1. Schulstunde</b> <b>Einstieg</b>	Offene Frage an die Klasse „Seit wann dürfen in Deutschland Frauen wählen?“; „Wie kam es zum Frauenwahlrecht?“	UG	(möglich: symbolisch Geburtstagskerze anzünden)
<b>Hinführung</b>	Die Stühle und Tische werden in einer U-Form angeordnet, sodass in der Mitte eine freie Fläche entsteht. Mit Kreppband wird auf dem Boden ein langer Pfeil markiert und die Jahre 1849, 1900, 1950, 2000 und 2019 markiert. Die SuS bekommen Din A4-Blätter mit historischen Ereignissen, die in den Zeitstrahl eingeordnet werden sollen; es können auch Gruppen gebildet werden (AB1). Die Platzierungen werden von den SuS begründet und gegebenenfalls im Plenum diskutiert („Wie seht ihr das?“, „Hättet ihr das anders platziert?“) Anschließend verteilt und erläutert die Lehrkraft den korrekten Zeitstrahl (AB2).	UG	Kreppband, Blätter mit historischen Ereignissen (AB1)  Ergebnissicherung: AB2 (Zeitstrahl)
<b>Hausaufgabe (oder eine Schulstunde)</b> <b>Vertiefung</b>	Die SuS wählen in Partner- oder Gruppenarbeit eine Vertreterin der Frauenwahlrechtsbewegung (AB3). Sie erarbeiten als Hausaufgabe (oder in einer Schulstunde) selbständig die Biographie und erstellen ein Poster (Recherche-Links: AB 4). Alternativ können die Poster von Clara Zetkin und Marianne Weber exemplarisch vorgestellt werden.	HG/PA/AG	- Plakate, Stifte - AB3 zur Auswahl der Biographie - AB4 mit Linktipps - AB Poster Clara Zetkin Marianne Weber
<b>2. Schulstunde</b> <b>Präsentation/</b> <b>Ergebnissicherung</b>	Die Poster werden im Plenum von den Gruppen präsentiert (10 min. pro AG). Während jeder Präsentation notieren SuS in ihr Heft, was sie an der Biografie am meisten beeindruckt hat.	Präsentation	



<b>Reflexion</b>	Die Lehrperson leitet ein Unterrichtsgespräch ausgehend von den Aufschriften ein: „Welche Vorkämpferin hat euch am meisten beeindruckt?“, „War es schwierig, Informationen zu diesen Frauen zu finden?“ ...	UG	
<b>Überleitung</b>	Rückgriff auf die Bedeutung von Wahlen mit Frage an das Plenum: „Glaubt ihr, gleiche Rechte von Frauen und Männern sind selbstverständlich?“; „Stehen Frauen in Deutschland im internationalen Vergleich gut oder schlecht da?“	UG	
<b>3. Schulstunde Erarbeitung</b>	Die Lehrperson verteilt an jede*n SuS ein AB „Frauen in der Welt“ entweder 1. Deutschland, 2. Island, 3. Libanon, 4. Ruanda oder 5. Südafrika. Jede* SuS erhält nur ein AB, das gelesen wird. Die Lehrperson verteilt jedes Länder-AB gleich häufig (z.B. je 5 mal).	EA	AB: „Frauen in der Welt 1-5“
<b>Reflexion</b>	Die SuS bilden 5er-Gruppen, in denen jedes Land nur einmal vorkommt. Sie stellen sich gegenseitig kurz das Land vor, welches sie bearbeitet haben, wie es hier zum Wahlrecht kam, und tauschen sich anschließend aus (AB5).	AG	AB5 „Arbeitsauftrag Gruppenarbeit“
<b>Sicherung</b>	Im Plenum werden die Ergebnisse verglichen: „Welche Faktoren tragen zur Partizipation von Frauen in der Politik bei?“; „Wie könnte die Situation in Deutschland verbessert werden?“ Faktoren wie „Fraueninitiativen“, „weibliche Vorbilder“, „Quoten“, „Gesetze“ werden auf Tafel und von SuS ins Heft geschrieben.	UG, Aufschieb	
<b>Feedback (optional)</b>	Auf einem Flipchart oder einer Tafel, die in zwei Bereiche unterteilt ist, selbstständig Kommentare zu den Fragen schreiben: „Was ich heute Neues erfahren habe“, „Wozu ich gerne mehr wissen würde“.	Freie Phase	Flipchart oder Tafel
<b>Abschluss (optional)</b>	Die Lehrperson kommentiert die Ergebnisse des Feedbacks, evtl. offene Fragen als Recherche-Hausaufgabe stellen.	UG	

UG = Unterrichtsgespräch, SuS = Schülerinnen und Schüler, PA = Partner\*innenarbeit  
AG = Arbeitsgruppen, AB = Arbeitsblatt, HG = Hausaufgabe

